

## Kontakt



Universität Zürich  
Zentrum für Gerontologie  
Pestalozzistrasse 24, CH-8032 Zürich  
Tel. +41 44 635 34 20  
E-Mail: [zfg@zfg.uzh.ch](mailto:zfg@zfg.uzh.ch)  
[www.zfg.uzh.ch](http://www.zfg.uzh.ch)

### Geschäftsstelle

Hans Rudolf Schelling, Geschäftsführung,  
Tel. +41 44 635 34 25, [h.r.schelling@zfg.uzh.ch](mailto:h.r.schelling@zfg.uzh.ch)

Marina Gagetti, Sekretariat,  
Tel. +41 44 635 34 20, [sekretariat@zfg.uzh.ch](mailto:sekretariat@zfg.uzh.ch)



**Psychologische Beratungsstelle LiA, Leben im Alter**  
Dr. Bettina Ugolini  
Tel. +41 44 635 34 23 [bettina.ugolini@zfg.uzh.ch](mailto:bettina.ugolini@zfg.uzh.ch)

### Fort- und Weiterbildung, Bildungsberatung

Friederike Geray  
Tel. +41 44 635 34 24, [friederike.geray@zfg.uzh.ch](mailto:friederike.geray@zfg.uzh.ch)

### Entwicklung, Evaluation und Evaluationsberatung

Dr. Sandra Oppikofer  
Tel. +41 44 635 34 26,  
[sandra.oppikofer@zfg.uzh.ch](mailto:sandra.oppikofer@zfg.uzh.ch)

### Forschung und Grundlagen

Alexander Seifert  
Tel. +41 44 635 34 32, [alexander.seifert@zfg.uzh.ch](mailto:alexander.seifert@zfg.uzh.ch)

## Leitung



**Prof. Dr. phil. Mike Martin**, Lehrstuhl für Gerontopsychologie und Gerontologie (Vorsitz)

**Prof. Dr. med. Edouard Battegay**, FACP, Direktor Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, UniversitätsSpital Zürich

**PD Dr. med. Georg Bosshard**, Leitender Arzt Long-term Care, Klinik für Geriatrie, UniversitätsSpital Zürich

**Prof. em. Dr. phil. François Höpflinger**, Soziologie, Alters- und Generationenforschung

**Prof. Dr. theol. Ralph Kunz**, Lehrstuhl für Praktische Theologie (Homiletik, Liturgik und Poimenik)

**PD Dr. med. Albert Wettstein**, ehem. Chefarzt Städtärztlicher Dienst Zürich, Privatdozent für geriatrische Neurologie



## Zentrum für Gerontologie

Themen – Ziele – Aufgaben

## Alter – eine gesellschaftliche Herausforderung

Die aktuelle Gesellschaft ist durch eine deutliche Zunahme älterer und sehr alter Menschen geprägt – ein Trend, der über die nächsten Jahrzehnte anhalten wird. Die Risiken und Chancen der demografischen Alterung betreffen alle Generationen, etwa im Rahmen der sozialen, finanziellen und medizinischen Altersversorgung, der Pflege von Angehörigen oder der Beratung und Prävention.

Dies wirft vielfältige Fragen auf nach einem adäquaten individuellen und gesellschaftlichen Umgang mit den zukünftigen sozialen, emotionalen, ethischen, politischen, rechtlichen und finanziellen Dynamiken des Alter(n)s. Dazu gehören Fragen rund um die gesellschaftliche Partizipation und Integration älterer Menschen, die Früherkennung risikobehafteter Entwicklungsverläufe, den Umgang mit Belastungen, die Prävention und Behandlung alterskorrelierter Erkrankungen, die Potenziale von Trainings und Interventionen, die Beratung, Betreuung und Ausbildung sowie die Vorbereitung auf das Alter.

Durch Vernetzung der Forschung zwischen sozial-, geistes-, naturwissenschaftlichen und medizinischen Disziplinen und durch die Verknüpfung mit Anforderungen der praktischen Altersarbeit können solche Fragen beantwortet und evidenzbasierte Handlungsempfehlungen entwickelt werden.

### Wissen schaffen über das «gute» Altern

Das Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich (ZfG) erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für ein Altern mit guter Lebensqualität, entwickelt, erprobt und erforscht individualisierte Interventionen und strebt zu diesem Zweck die interdisziplinäre Vernetzung von Forschung und Lehre auf allen Gebieten der Alterswissenschaften an.

Das Zentrum sensibilisiert Wirtschaft, Politik, Kultur, Kirche und Öffentlichkeit für gerontologische Fragen und fördert die Zusammenarbeit und Verständigung zwischen Forschenden, älteren Menschen selbst und in der praktischen Altersarbeit Tätigen.

## Forschung, Entwicklung, Vermittlung

Das Zentrum für Gerontologie **erforscht** Bedingungen und Möglichkeiten insbesondere

- der individuellen Förderung und Stabilisierung von Lebensqualität im Alter(n)
- der Partizipation älterer Menschen auch in der Altersforschung
- des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Praxis

Es **konzipiert** und **erprobt**

- innovative Beratungsmassnahmen zur Anwendung gerontologischer Erkenntnisse auf individuelle Lebensverhältnisse und soziale Strukturen
- Methoden zur individualisierten Messung, Förderung und Stabilisierung von Lebensqualität im Alter
- praxisbezogene Methoden der Evaluation gerontologischer Interventionen

Das Zentrum für Gerontologie **vermittelt**

- Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen gerontologisch Forschenden an der Universität Zürich und anderen Forschungseinrichtungen
- Erkenntnisse aus der gerontologischen Forschung an die fachliche und breitere Öffentlichkeit sowie Fragestellungen aus der Praxis an die gerontologisch Forschenden
- Handlungswissen in Form von Beratungsangeboten an ältere Menschen, Angehörige und Fachpersonal
- grundlegende Kenntnisse gerontologischer Forschungsmethoden an interessierte Fachpersonen und MultiplikatorInnen
- eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung von GerontologInnen auf allen universitären Qualifikationsstufen

Das Zentrum für Gerontologie ist innerhalb der UZH, national und international mit anderen Forschungseinrichtungen und Organisationen gut vernetzt.

### Das interessiert mich:

Ich möchte regelmässig über Veranstaltungen und andere Aktivitäten des ZfG informiert werden:

per Post  per E-Mail

Ich möchte gerne an Forschungsprojekten teilnehmen (als Auskunftsperson, Versuchsperson etc.)

Ich möchte gerne bei Forschungsprojekten aktiv mitwirken (bei der Konzeption, Datenerhebung etc.)

Vorname, Name .....

Titel / Funktion.....

Firma / Institution.....

Strasse .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Geburtsjahr .....

(nur wichtig für Mitwirkung an Forschungsprojekten)

Bemerkungen .....

.....

.....

Bitte einsenden (Adresse siehe Rückseite) oder gleiche Angaben online auf [www.zfg.uzh.ch/contact.html](http://www.zfg.uzh.ch/contact.html) bzw. per E-Mail an [zfg@zfg.uzh.ch](mailto:zfg@zfg.uzh.ch)